

Vortrag und Gespräch

Neue Formen der Gedenk- kultur?

14. Mai 2019, 19.00 Uhr
Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstr. 25-27, Kassel

evangelisches

forum

kassel

Thema

Das Gedenken an Menschen, die nicht mehr leben, ist dem Homo Sapiens ein essenzielles Bedürfnis, denn es erhält Beziehungen zu denen, die nicht mehr da sind. Gedenken an Ereignisse, die unsere Gesellschaft in der Vergangenheit tief bewegt haben, ist ein zentrales Ritual der Gemeinschaftsbildung. Jeder Mensch, jede Nation, jede Stadt, jede Gemeinde, jeder Verein kennt die emotionale und kollektive Bedeutung von Gedenken.

Doch was passiert, wenn sich Gedenkveranstaltungen institutionalisieren? Kann lebendige Erinnerung dauerhaft erzeugt werden oder darf es auch einen Abschied vom Gedenken an einst bedeutsame Geschichte(n) geben? Wie können öffentliche Gedenkveranstaltungen gestaltet werden, damit sie nicht zur reinen Geste werden?

Im Rahmen der Veranstaltung soll über das Gedenken reflektiert, sollen Probleme aufgezeigt, Fragen gestellt und mögliche Antworten gestaltet werden. Dem Gedenken soll gedacht werden, damit sich in unserer Gesellschaft nicht immer weiter inhaltlich hohle und von der Gemeinschaft ignorierte Rituale entwickeln. Rituale sind wertvoll, aber müssen permanent reflektiert werden, damit sie lebendig und somit kraftvoll und heilsam wirken können.

Referenten

Dr. phil. Dirk Pörschmann, 1970 in Worms am Rhein geboren, hat an den Universitäten Heidelberg und Bochum Kunstgeschichte, Geschichte, Soziologie und Philosophie studiert. Von 2005 bis 2009 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kunsthochschule Kassel. Von 2010 bis 2016 war Pörschmann als Wissenschaftler, Autor und Kurator bei der Zero Foundation in Düsseldorf angestellt. Seit 2017 leitet er das Museum für Sepulkralkultur.

Dr. Götz Hartmann, geboren 1970, studierte Geschichte und Germanistik in Frankfurt/Main und Bonn. 2005 promovierte er an der Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte sind Alte Geschichte und Zeitgeschichte. Seit 2017 ist Dr. Hartmann wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Landesverband Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., wo er das Forschungsprojekt „Kriegsgräberstätten in Hessen“ betreut.

Termin, Ort, Beteiligte

Impulse

Juliane Hartung, Referendarin, Albert-Schweitzer-Schule Kassel
Barbara Heinrich, Stadtdekanin, Ev. Stadtkirchenkreis

Kurzvorträge

Dr. Dirk Pörschmann
Dr. Götz Hartmann

Ort: Museum für Sepulkralkultur,
Weinbergstr. 25-27, Kassel

Termin: 14. Mai 2019, 19.00 Uhr

In Kooperation mit

